



Ausgabe Nr. 3/09

Stihre Stimme



!wir für 
Deutsch-Wagram 

Informationen aus Ihrer Heimatgemeinde

!wir initiiert eine Nachbarschaftshilfe-Börse:



Zeitbank 55+

**Dein Ruhestand ist
noch lange kein Stillstand –
Für einander da sein!**

v.l.: Konrad und
Mag. Luise Gerstendorfer,
Zeitbank 55+ Initiator
Mag. Johannes Brandl,
Daniela Böckl, Erwin Derbic
und Mag. Peter Lauppert

Die **Zeitbank55+** ist eine Initiative zur Erhaltung der Lebensqualität und zur Förderung der Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde Deutsch-Wagram. **!wir** wird dafür einen eigenen **Zeitbank55+ Verein** gründen (derzeit Gründungsphase).

Der Verein ermöglicht es den Menschen in unserer Gemeinde, ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten, Zeitguthaben für einen späteren Bedarf anzusparen und mit gutem Gefühl Nachbarschaftshilfe in Anspruch zu nehmen.

In der **Zeitbank55+** können Vereinsmitglieder Hilfsdienste anbieten oder Unterstützung zur Bewältigung von alltäglichen Tätigkeiten annehmen. Mittels sogenannter „**Zeit-Schecks**“, die die Vereinsmitglieder bekommen bzw. auch kaufen können, werden die Stunden bezahlt.

Für die Hilfe die man gibt, bekommt man die Zeit dafür auf einem Stundenkonto gutgeschrieben. Nimmt man selber Hilfe in Anspruch, „bezahlt“ man mit diesen angesparten Stunden.

Hat man keine Stunden-Guthaben mehr, kann man sich einen Stundenblock kaufen.

Das **Zeitbank55+** Büro wird von Frau Mag. Luise Gerstendorfer und Herrn Ing. Konrad Gerstendorfer geführt. Hier wird die Hilfeleistung organisiert, die Stunden vom Konto des Leistungsempfängers abgebucht und dem Konto des Helfers zugebucht.

Der gemeinnützige Verein versteht sich überparteilich und überkonfessionell. Die Hauptzielgruppe sind Menschen ab 55 Jahren. Es können aber auch jüngere Menschen mitarbeiten und im Verein aktiv werden.

Die **Zeitbank55+** motiviert ihre Mitglieder zu einem verstärkten Miteinander und übernimmt damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Verantwortung und Entlastung des öffentlichen Sozialbudgets. «

Nähere Infos:
www.zeitbank.at

!wir laden Sie zu einer ersten Information herzlich ein:

Referent: **Mag. Johannes Brandl**, Zeitbank 55+ Initiator in Österreich

Wann: **10. September 2009, 19.00 Uhr**

Wo:  **Amon**, Gänserndorferstr. 60, 2232 Deutsch-Wagram

Wie kam es zur Idee, den Verein „Zeitbank 55+ Deutsch-Wagram“ zu gründen?

Ich habe mich seit jeher mit sozialen Dingen, wie Altenpflege, 24-Stunden-Betreuung, etc. beschäftigt und dazu auch Projekte ausgearbeitet.

Viele Menschen leben alleine zu Hause und würden Unterstützung zur Bewältigung oft kleiner Dinge des alltäglichen Lebens benötigen. Früher bestand das Netz der Großfamilie, welche eine lückenlose Versorgung ermöglichte. Heute besteht diese Familienzusammengehörigkeit nicht mehr. Die Lebenssituation ist eine andere geworden. Der ältere Mensch will möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben und dabei eine möglichst selbständige Haushalts- und Lebensführung haben.

Es gibt zwar ein ganzes Netzwerk an Pflegeeinrichtungen, die den Menschen zur Verfügung stehen, wie Pflegeheime, 24-Stunden-Betreuung, Soziale Dienste, Mobile Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern, etc., aber die sogenannten „kleinen Bedürfnisse“ des Alltags können damit nicht befriedigt werden. Ich meine damit zum Beispiel Begleitung zum Arzt, Botendienste (z.B. Apotheke, Einkauf), eine Glühbirne wechseln, den Schnee räumen, Gesellschaft leisten, Formulare ausfüllen oder die Zeitung vorlesen, wenn die Sehkraft nachgelassen hat.

Nach diesen kleinen Hilfen zur Bewältigung des täglichen Lebens besteht eine große Nachfrage, es gibt aber eine Lücke bei der Bedarfsdeckung.

Hier kann nun die nachbarschaftliche Hilfe eingreifen. Bei meinen Recherchen, wie diese nachbarschaftliche Hilfe legal vonstatten gehen kann, bin ich auf die in Oberösterreich bereits bestehenden Vereine Zeitbank 55+ gestoßen und habe in ihnen die meiner Meinung nach ideale Umsetzung dieser Idee gefunden. «

Für weitere Fragen stehe ich
Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!
Mag. Luise Gerstendorfer
Tel. 0680/208 59 83


Ein Projekt
der SPES Akademie



!wir sind für SIE da!

!wir
Deutsch-Wagram



Nur gemeinsam ist es uns möglich in Deutsch-Wagram Projekte voranzutreiben. Dazu ist es notwendig, dass sich so viele Deutsch-WagramerInnen wie möglich daran beteiligen. Doch wie? Viele wollen nicht öffentlich in Erscheinung treten, hätten aber so viele gute Ideen.

!wir geben Ihnen die Möglichkeit mitzuagieren. Wenn Sie uns etwas zu sagen haben, steht Ihnen ab sofort unsere **!wir-Hotline** zur Verfügung.

Täglich zwischen 18.00 und 19.00 Uhr ist unser Deutsch-Wagram-Telefon besetzt und **!wir** sprechen mit Ihnen über Ihre Wünsche, Ziele und Ideen um unsere Heimatgemeinde lebenswerter zu machen.

Auch wenn Sie konkrete Probleme haben wie z.B. fehlender Hortplatz, Scherben am Spielplatz, kaputte Straßen usw. sind Sie bei uns richtig. Wie **!wir** schon öfters bewiesen haben, sind **!wir** in der Lage Problemlösungen herbeiführen.

Also nutzen Sie die Möglichkeit aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und kontaktieren Sie uns unter der kostenlosen **!wir-Hotline!**



!wir-Hotline 0800/34 58 00

täglich in der Zeit von 18 bis 19 Uhr

MIT IHRER HILFE – IHRE STIMME IM GEMEINDERAT
Gemeinderatswahl 20. 9. '09

www.wir4dw.at

!wir für
Deutsch-Wagram



WERDEN IDEEN REALISIEREN!